

# **Inhaltsverzeichnis Freischütz 2001**

- **Jahresbericht des Präsidenten**
- **Protokoll der 74. GV 17. 2. 2001**
- **Gruppenmeisterschaft**
- **Feldschiessen in Büsserach (Himmelried)**
- **LZ Cup & Feldschlössli-Stich**
- **33. Solothurner Kantonschützenfest**
- **SIUS-CUP**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **Sektionsmeisterschaft**
- **Historisches Dornachschiessen**
- **Meltingerbergschiessen**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **Graf Oswaldschiessen**
- **Standerneuerungsschiessen Oberbeinwil**
- **56. Schwarzbubenschiessen in Büsserach (Unterbeinwil)**
- **4. Erzgraberschiessen in Erschwil**
- **Ruine Gilgenbergschiessen in Zullwil**
- **Herbstschiessen in Fehren**
- **Endschiessen**
- **Resultate der Obligatorisch-Schützen**
- **Winterschiessen in Zullwil**
- **Jungschützenwesen**
- **Die Seite der Veteranen**
- **Gönnerbeitrag 2000, Kassenbericht**
- **Alle Gönner 2000**

## **Jahresbericht 2001**

**Werter Ehrenpräsident, Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Liebe Gönner.** Das Drama von New York war der Anfang neuer Unruhen auf der ganzen Welt. Mit immer raffinierteren Methoden rufen die religiösen Fanatiker zum Terror auf, was immer mehr zu gegenseitigen Konflikten führt. Der Amokläufer von Zug hinterlässt etliche Fragen an die Justiz, Polizei und den persönlichen Waffenbesitz offen. Wenn solche Fanatiker ausrasten, kennen sie weder Recht noch Moral. Wir sind fassungslos und hilflos. Es gibt im Leben, an das wir uns in einer zivilisierten Gesellschaft gewöhnt haben, keine Sicherheit mehr. Nun müssen wir lernen, mit einer „Grundangst“ vor Terror und Taten, wie sie in Zug und in den USA geschehen sind, zu leben. Die Folgen davon sind, dass die Globalisierung eingedämmt wird, die ja nicht nur Gewinner kennt. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird grösser. Und wer mit dem Tempo der sich verändernden Welt nicht mithalten kann, gehört zu den Verlierern. Bei der Swissair gibt es viele, die keinen Arbeit mehr haben und viele, die um ihren Arbeitsplatz zittern. Auf der anderen Seite gibt es Manager und Verwaltungsräte, die ungestraft eine Firma „abstürzen“ lassen und dann eine überrissene Abgangsentschädigung kassieren. Wenn diese Wirtschaftsbosse nicht mehr weiter wissen, muss unser Parlament mit Steuergeldern nachhelfen. Unsere Autobahnen sind überfüllt mit Lastwagen, die Güter quer durch Europa transportieren. Um die Sicherheit in unseren Tunneln zu erhöhen, müssen die Güter vermehrt auf die Bahn. Wenn wir es nicht fertig bringen, eine Gesellschaft zu entwickeln, die anstelle von ungezügelm Konsum und kurzfristigem Profit eine nachhaltige Lebensweise und einen echten Wohlstand zum Ziel hat, werden wir weiterhin solche Szenen erleben.

Unser VBS-Chef Samuel Schmid präsentiert das neue Armeeleitbild XXI, das auf den 1. Januar 2003 in Kraft treten soll. Am 2. Dezember versuchte die GSoA ein weiteres mal, unsere Armee abzuschaffen. Eine weitere Hürde hat unser Parlament über die Revision des Waffenrechtes in der Schweiz zu nehmen. Wird die Schweiz dem Schengener Abkommen beitreten, muss unser Waffengesetz neu geschrieben werden. Dieses europäische Waffengesetz hätte weitreichende Folgen für uns: Verbot für die Aufbewahrung der Armeewaffen zu Hause, Bedürfnisnachweis und Beschränkung von Waffenbesitz, Meldepflicht für Waffen und Abgabe der Waffen bei Aufgabe des Schiesssports usw. Im August schlossen sich sämtliche schweizerische Schützenverbände zu einem Verband zusammen. Sie gründeten den Schweizerischen Schiesssportverband, dessen Start am 1. Januar 2002 erfolgt. Das Präsidium des neuen Schiesssportverbandes führt Peter Schmid.

Schon ab 1. Januar 2002 werden sämtliche Vereinsadressen von den Vereinsvorständen an den Schweizerischen Schiesssportverband via Internet an eine Datenbank gemeldet. Für aktive Schützen, die an Schiessanlässen der Gruppe B + C teilnehmen, ist eine Lizenzkarte erforderlich. Diese wird vom Sektionsvorstand an den SSV gemeldet und dem Inhaber direkt zugestellt. Mit der Lizenzkarte ist der Schütze berechtigt, auf alle Distanzen mit Pistole, Luftgewehr und Kleinkaliber zu schießen. Für Schützen, welche am Feldschiessen, Obligatorischen und an vereinsinternen Schiessanlässen teilnehmen, ist keine Lizenz erforderlich. Doch muss der Verein die Abgaben für die Unfallversicherung (USS) sowie Kantonal- und Bezirksbeiträge bezahlen. Die Beiträge würden für Lizenzkarteninhaber auf ca. Fr. 15.- anfallen. Für Mitglieder ohne Lizenzkarte ist der Beitrag etwa fünf Franken. Mit solchen Massnahmen werden die Vereine vermehrt zur Kasse gebeten. Auf der anderen Seite wird das Geldeintreiben immer schwieriger. So wurden auch dem beliebten Feldschlössli-Stich die Federn gestutzt: Das Kranzabzeichen fällt weg und zum Finale sind nur noch 200 Schützen zugelassen. Auch beim LZ-Cup brodelt es. Eine Schweizerische Grossbank ist ausgestiegen. Mit der Begründung, man wolle sich vermehrt den Trendsportarten zuwenden. Vermutlich liegt Schiessen in Bankenkreisen nicht mehr im Trend.

Hingegen sind wir Freischützen mit unserem Sponsor auf der neuen Vereinsjacke gut bedient. Auf unsere Anfrage wurde uns die halbe Vereinsjacke von der Firma Stebler & Co bezahlt. Unserem Vereinsmitglied Dieter Stebler sowie der Firma möchte ich noch einmal recht herzlich danken. Mit unserem Ziel, das leistungssportliche Schiessen in unserem Verein zu fördern, sind wir auf dem rechten Weg. Unsere Nachwuchsschützen lernen den Umgang mit dem Sportgewehr gut. In der GMS brachte es die zweite Gruppe sogar eine Runde weiter als die erste Gruppe. Bei der Mannschaftsmeisterschaft kämpften wir in der höchsten Liga um den Titel und kamen auf den vierten Platz. Unser Vereinsjahr verlief eher ruhig. Als Höhepunkt kann das Solothurner Kantonschützenfest bezeichnet werden, das reibungslos verlief. Meinen Vorstandskollegen möchte ich für die freiwillige und ohne finanzielle Entschädigung geleistete Vereinstätigkeit meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und Wohlergehen und hoffe, dass jedem und jeder das Interesse an unserer schönen Sportart erhalten bleibt.

Euer Präsident  
Lack Niklaus

## 51. Gruppenmeisterschaft 2001

Wie fast jedes Jahr haben wir unsere ersten Trainings bereits an den Samstagen im März begonnen. Wie gut wir in Form sind, bewies unsere Gruppe am Graf Oswald-Schiessen in Büsserach. Die Gruppenzusammenstellung der ersten Gruppe war die gleiche wie im Vorjahr. Bei der zweiten Gruppe in der Kategorie A gab es eine kleine Änderung. Für eine Gruppe in der Kat. C (Sturmgewehre) hatten wir zu wenig Schützen. Mit drei Karabinerschützen und zwei Sturmgewehrschützen starteten wir mit einer Gruppe in der Kat. D (Armeewaffen). In der Sektionsrunde lief alles nach Programm und wir erreichten die erforderliche Limiten. Somit konnten wir mit drei Gruppen an der Bezirksrunde teilnehmen. Die Gruppe in der Kategorie D absolvierte ihr Programm am Freitagabend. Dank optimalen Bedingungen brachte es die Gruppe auf 454 Punkte und qualifizierte sich für die Kantonalrunde. Für die beiden Gruppen mit den Sportwaffen, die am Samstagmorgen schossen, war die Sicht so trüb, dass die Schiesszeiten verschoben werden mussten. Die erste Gruppe brachte es auf 466 Punkte und hat sich um zwei Punkte aus dem Wettkampf geschossen. (Rang 22). Etwas besser schoss die zweite Gruppe in der Kat. A. Sie brachte es auf 468 Punkte und qualifizierte sich für die Kantonalrunde auf Platz 18. Am 26. Mai nahmen wir mit zwei Gruppen an der Kantonalrunde teil. Die Gruppe in der Kat. A, schoss im ersten Durchgang beachtliche 471 Punkte. Doch im zweiten Durchgang mit lediglich 444 Punkten gelang nicht alles nach Wunsch. Mit dem Total von 915 Punkten und dem 16. Schlussrang mussten sie sich geschlagen geben. Bei der Gruppe in der Kategorie D war der erste Durchgang mit nur 431 Punkten störend. Sie erreichte im zweiten Durchgang zehn Punkte mehr; kam aber trotzdem nicht unter die erste vier Gruppen. Somit war für uns Freischützen das Ende der Gruppenmeisterschaft eher etwas früh eingetroffen. Das frühzeitige Ausscheiden der Gruppen im Bezirk war sicher auf das Wetter zurückzuführen. Zum andern wird der Wettkampf in der Kategorie A immer härter, weil im Feld der Sportwaffen die Teilnehmerzahl jedes Jahr zunimmt. Hingegen nehmen in den Feldern B (Sturmgewehr 57) und D (Armeewaffen) die teilnehmenden Gruppen ab. Hoffen wir auf eine rasche Angleichung der teilnehmenden Gruppen im Kanton und gesamtschweizerisch. Wir Gruppenschützen sind aufgerufen, im nächsten Jahr bessere Resultate zu erzielen. Aber auch unser SSV zusammen mit dem Kanton ist gefordert, die entsprechenden Reglemente baldmöglichst anzupassen.

### Resultate Bezirksrunde Feld A

1. Kleinlützel	468 Pt.
<b>2. Nunningen-Frei II</b>	<b>468</b>
<u>3. Büsserach II</u>	<u>467</u>
<b>4. Nunningen-Frei I</b>	<b>466</b>
5. Meltingen SG	464
6. Erschwil SG	459
7. Himmelried SG	452
8. Büsserach SG I	451
9. Büsserach SG III	441

### Resultate Bezirksrunde Feld C

1. Breitenbach SG	358 Pt.
2. Nunningen-Feld	350
3. Büsserach I	344
4. Zullwil SG	344
5. Breitenbach SG II	340

### Resultate Bezirksrunde Feld D

<u>1. Nunningen-Frei</u>	<u>454</u>
2. Oberbeinwil SG	435
3. Nunningen-Feld	430

### Resultate Kantonalrunde A

1. Dornach Frei	960 Pt.
2. Balsthal-Klus Frei	953
3. Oberbuchsitzen	953
4. Balsthal-Klus SV	951
5. Aeschi-Regional.	946
6. Mühledorf	940
7. Gerlafingen-Feld	937
8. Niederbuchsitzen	933
9. Kleinlützel SG	932
<u>10. Olten Stadt</u>	<u>931</u>
11. Büsserach	930
12. Hofstetten-Flüh	929
13. Oekingens SG	927
14. Lommiswil	926
15. Walterswil-Feld	924
<b>16. Nunningen-Frei II</b>	<b>915</b>
17. Aeschi-Regional II	912
18. Boningen Militär	911
19. Dornach-Frei II	903
20. Hofstetten-Flüh II	899

### Resultate Kantonalrunde D

1. Wangen SG	908 Pt.
2. Matzendorf Berg.	898
3. Solothurn Feldw.	894
<u>4. Riedholz SG</u>	<u>892</u>
5. Obergerlafingen	886
6. Kappel SV I	886
7. Solothurn SGS	885
8. Kappel SV II	884
9. Nunningen-Frei	872
10. Schnottwil SG	871

# Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettsschiessen 2001

	Sektionsrund		EWS	Bezirksrunde		Kantonalrunde		Haupttrunden		
	1. Gr. 2.Gr. Kat.A	1. Gr Kat.D		1.+2. Gr. Kat. A	1.Gr. Feld Kat.D	1. Dg Kat. A Kat.D	2. Dg Kat. A Kat.D	1.Gr 1.Rd Kat.A	1.Gr 2.Rd. Kat A	1.Gr. 3. Rd Kat A
<b>Stebler Hans</b>	88		92	92						
<b>Ankli Bruno</b>	95		93	93						
<b>Lack Niklaus</b>	91		98	98						
<b>Gasser Erich</b>	96		92	92						
<b>Stebler HR.</b>	90		91	91						
<b>Kilcher Helga</b>	91		92	92		95	94			
<b>Gasser Jeannette</b>	92		95	95		97	96			
<b>Bloch Jörg</b>	91		93	93		93	91			
<b>Häner Daniel</b>	94		96	96		93	90			
<b>Jeker Matthias</b>	92		92	92		93	73			
<b>Pellegrino Franco</b>		87	92		92	88	83			
<b>Hug Andy</b>		90	83		83	93	90			
<b>Häner Severin</b>		86				92	90			
<b>Wagner Markus</b>		80	95		95	79	91			
<b>Hänggi Tobias</b>		86	88		88					
<b>Bracher Marco</b>			96		96	79	87			
<b>Kohler Erhard</b>			87							
<b>Vogt Erwin</b>			95							
<b>Qualifikation A</b>	415			467		931				
<b>Resultat Kat. A 1.</b>	460			466						
<b>Rang</b>				22.						
<b>Resultat Kat. A 2.</b>	460			468		471	444			
<b>Rang</b>				18.		915 Pt./16.				
<b>Qualifikation D</b>		415			445	892				
<b>Resultat Kat D</b>		429			454	431	441			
<b>Rang</b>						872 Rang 9.				

□ = 2. Gruppe Kat. A

Vom ganzen Kanton gelangen folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld A die ersten 20 Gruppen (467)  
 Im Feld C die ersten 40 Gruppen (345)  
 Im Feld D die ersten 10 Gruppen (445)

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizieren sich für die Haupttrunden:

Im Feld A die ersten 10 Gruppen (931)  
 Im Feld C die ersten 18 Gruppen ()  
 Im Feld D die ersten 4 Gruppen (892)

## **Feldschiessen 2000 in Büsserach (Himmelried)**

Und schon gehört das Feldschiessen 2001 der Vergangenheit an. Vor dem Feldschiessen hatte jeder die Gelegenheit, sich an den vier Trainings im Orpfel zu beteiligen. Das Fest fand auf der Schiessanlage in Büsserach statt. Durchgeführt von der Schützengesellschaft Himmelried, durften wir ein schönes und reibungsloses Fest erleben. Bei schönem Frühlingswetter wurden unterschiedliche Resultate geschossen. Unser Vorstand ist wie jedes Jahr bemüht unseren Schützinnen und Schützen beim Lösen des Standblattes und bei der Betreuung beizustehen, um den teilnehmenden Schützen das Fest angenehm zu gestalten. Meinen Vorstandskollegen und Kolleginnen ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. Mit der Teilnehmerzahl vom letzten Jahr hatten wir Mühe und kamen lediglich auf 50 Schützen. (letztes Jahr 61). Es waren Jugendliche, Aktive und Ältere, die aus Vergesslichkeit, zeitlichen- oder gesundheitlichen Gründen dem Fest ferngeblieben sind. Dies, obwohl ein Feldschiessen normalerweise nicht mehr als zwei Stunden in Anspruch nimmt. Mit dem Zeitdruck, der Gesundheit und den Terminen hatten unsere „Senioren“ die letzten 50 Jahre weniger Mühe. Stebler Hans, Kohler Erhard und Häner Max absolvierten in diesem Jahr ihr 50. Feldschiessen und durften beim Absenden die Gratulation vom BSV entgegennehmen. Ebenfalls geehrt wurde Jörg Bloch zur ersten Feldmeisterschaftsmedaille. Als Schützenkönig liess sich Richard Grolimund aus Erschwil feiern; der als Einziger mit 72 Punkten die Einzelrangliste anführte. Bei den Spezialauszeichnungen wurden Gasser Jeannette (66 Pt) als beste Dame und Jeger Daniel (67 Pt) als bester Jungschütze mit einem Spezialkranz geehrt. Bei der Sektionsrangliste brachten wir es mit einem Durchschnitt von 62.829 Punkten im Bezirk auf den fünften Rang. Unterbeinwil, Oberbeinwil und Nunningen-Frei sind die einzigen Sektionen im Bezirk, die eine 100%-ige Beteiligung aufweisen können. Freuen können sich die Meltinger Schützen mit ihrem Sieg im Bezirk und Kanton und einem Durchschnitt von 63.867 Punkten. Fragt sich nur, wie lange, wenn man nur noch mit 22 Schützen teilnimmt. (im Vorjahr 36) Zum Schluss möchte ich noch die hohen Einzelresultate von: Ankli Bruno, 70 Pt., Gasser Erich, 69 Pt. und Vogt Erwin, 68 Pt., erwähnen und ihnen recht herzlich gratulieren. Allen, die teilgenommen haben, ein aufrichtiges

Dankeschön. Für die nicht teilnehmenden Schützen hoffe ich auf die Teilnahme im nächsten Jahr am 25./26.Mai 2002 in Büsserach.

**50 Freischützen** nahmen am Feldschiessen teil. Der Sektionsdurchschnitt betrug **62.829 Pt.**

2	Jugendliche	(1985 – 1991)
7	Jungschützen	(1984 – 1981)
35	Aktive	(1942 – 1980)
4	Veteranen	(1941 – 1932)
2	Senior-Vet.	(1931 und Aelter)

## Resultate Feldschiessen 2001

Pt		Pt		Pt	
70	Ankli Bruno	62	Häner Daniel	57	Schwegler Peter
69	Gasser Erich	62	Jeker Matthias	57	Bader Michael
68	Vogt Erwin	61	Fellmann Erhard	56	Lack Hans
68	Lack Niklaus	61	Pellegrino Franco	56	Bloch Erich
67	Kohler Erhard	61	Häner Severin	55	Jeger Daniel,66
67	Jeger Daniel,82	61	Gasser André	54	Gasser Peter
66	Wildhaber Heinz	60	Stebler Dieter	53	Häner Max
66	Gasser Jeannette	60	Stebler Hans	53	Kilcher Dominik
65	Häner Willi	60	Hug Andy	52	Hänggi Anton
65	Altermatt Mario	60	Häner Dieter	50	Altermatt Roland
65	Stebler Hansruedi	60	Stebler Heiner	48	Saladin Dominik
65	Bloch Jörg	60	Bracher Markus	47	Jeger Marco
65	Wagner Markus	59	Altermatt Stephan	45	Gasser David
64	Schnoz Roger	59	Hugelshofer Simon	43	Saladin Stefan
63	Bracher Pascal	58	Altermatt Dieter		
63	Bracher Marco	58	Hänggi Tobias		
62	Häner Hannes	57	Kilcher Helga		
62	Lack Tanja	57	Jeker Heiner		

## **Resultate Feldschlösschen-Stich 2001**

Nach zwölf erfolgreichen Jahren hat unser SSV mit der Feldschlösschen Getränke AG einen neuen Vertrag abgeschlossen.

⇒ **Neu:** Der Stich kann dreimal geschossen werden: Doppel Fr 10.-

⇒ **Neu:** Jedes Standblatt nimmt an einer Verlosung teil:“ Vom Auto bis zum Sackmesser“ Preissumme über Fr. 150000.-

⇒ **Neu:** Das beliebte Kranzabzeichen wird nicht mehr abgegeben.

⇒ **Neu:** Zum Finale werden nur noch die besten 200 Schützen gesamtschweizerisch eingeladen. Für die Qualifikation zum Finale müssen 140 (2x70) Punkte erreicht werden. Das Finale wird neu nicht mehr in Thun, sondern in Rheinfeldern geschossen.

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	68	68	136
Häner Daniel	66	62	128

Wie wenig attraktiv die Neuerungen ankommen, beweist unsere Teilnahme von nur zwei Schützen.

## **Leistungssportzentrum–Cup (LZ-Cup)**

Dieser Stich konnte im eigenen Schiessstand zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden. Es wurde in 100-er Wertung à 6 Schuss geschossen. Das Doppelgeld betrug fünf Franken. Es konnten beliebig viele Passen geschossen werden. Jedes Standblatt nahm an einer Verlosung teil, bei der als Hauptpreis ein SUBARU Impreza zu gewinnen war. Der Cup wurde in zwei Kategorien durchgeführt. Freie Waffen/Standardgewehr und Karabiner/Sturm-gewehr. Mindestens 90 Schützen pro Kategorie qualifizierten sich für den Final. In unserem Verein konnte kein Schütze am Final teilnehmen. Den diesjährigen Hauptpreis gewann Gabriel Perritaz aus Schaffhausen. Die Sieger der verschiedenen Kategorien heissen: Walter Mani, Erlenbach mit 1427 Punkten. (neuer Finalrekord) in Kat. A und Martin Spühler, Wasterkingen in Kat. B. Von unseren Schützen wurden folgende Resultate geschossen !

Die gelösten Doppel: 1. 2. 3.

Häner Daniel	92	94	95	86	100	93	560	539	535
Lack Niklaus	91	97	94	90	90	95	557	556	
Gasser Erich	97	94	82	88	85	84	530		
Stebler Hans	81	96	92	82	88	90	526		
Ankli Bruno	77	74	90	88	93	90	512		

### **33. Solothurner Kantonalschützenfest 2001 im Bezirk Thal**

Wie es bei den eidgenössischen und kantonalen Schützenfesten so üblich ist, muss man sich , meistens vor der Schiesssaison anmelden, um zu den vorbestellten Rangeuren zu kommen. Zu Beginn des Jahres hatte jeder Schütze die Gelegenheit, sich für das Fest anzumelden. Letzter Anmeldetermin war das Datum der GV vom 17. Februar. Obwohl das Interesse nicht sehr gross war, konnten trotzdem 17 Schützen angemeldet werden. Die Hoffnung, es würde später noch Nachmeldungen geben, erfüllte sich nicht. An der GV beschlossen wir in Sachen Datum etwas Neues auszuprobieren. Wir legten das Datum auf Sonntag, den 1. Juli nachmittags auf den Schiessstand Ädermannsdorf fest. Einigen Schützen kam da der Gedanke von früheren Schützenfesten mit einem Picknick in den Sinn. So auch unserem Kassier, der sein Können in Sachen Organisation wieder einmal mehr unter Beweis stellte. Wir fuhren mit drei Privatautos und einem Gratistransporter mit Chauffeur von der Firma Hardwald Garage in Birsfelden direkt zum Picknickplatz. Bei der Ankunft probierten wir einen Pavillon als Schattenspender aufzustellen, was uns etliche Mühe bereitete. Für das leibliche Wohl war wieder einmal unser Kassier besorgt. Während einige Schützen sich bis in den Abend hinein mit den Jasskarten vertraut machten, waren die anderen bereits auf Jagd nach guten Resultaten. Die Verhältnisse waren eher zäh und die meisten hatten ihre Mühe mit dem Scheibenzentrum. So wurde dann am Abzug, am Ringkorn und an der Irisblende herumgerissen, bis die einigermaßen guten Resultate erreicht waren. Dies hatte auch Auswirkungen auf das Sektionsresultat. Trotz Wind, Wechselbeleuchtung und grellen Scheiben kamen wir schlussendlich auf einen Sektionsdurchschnitt von 73.488 Punkten. Dies brachte uns den 9. Rang in der zweiten Kategorie. Beim Absenden vom 8. September durften wir einen Goldlorbeer und eine schöne Sektionsgabe in Form einer Wappenscheibe nach Hause nehmen. Im Einzelklassement belegte Hans Stebler im Veteranenstich den 2. Rang mit 469 Punkten. Zum Schluss möchte ich Allen für die guten Resultate gratulieren. Ein grosses Dankeschön verdient wieder einmal unser Hansruedi für die gute Organisation. Ein Dankeschön auch an unsere Fahrer, die ihre Einsatzbereitschaft einmal mehr bewiesen haben.

## Die Daten von Balsthal 2001

14 Pflichtresultate = 1025Pt. / +2% vom Streichresultat von 192 Pt. = 3.84Pt.  
+1025 = 1028.84 Pt. :14 = ergibt ein Sektionsresultat von 73.488 Pt.

**Teilnehmer: 17** Davon waren;

2 Senior-Veteran 70 Jahre +  
2 Veteranen 60-69 Jahre  
0 Junioren 10-16 Jahre  
3 Jungschützen 17-20 Jahre  
10 Aktive (2 Damen) 21-59 Jahre

## Resultate vom Solothurner Kantonschützenfest Balsthal 2001

(sortiert nach Sektionsresultat)

<b>Sektion</b>	<b>Pt.</b>	<b>Übrige Stiche</b>	
Lack Niklaus	79	Kunst 459	Auszahlung 58
Stebler Hans	77	Veteran 469	Kunst 435
Gasser Erich	76	Kunst 441	
Kilcher Helga	75	Kranzstich 29	Thaler-Stich 55
Gasser Jeannette	75	Kranzstich 29	Kunst 444
Bloch Jörg	75	Auszahlung 55	Ehrengaben 176
Stebler Hansruedi	74	Kunst 425	
Häner Daniel	74	Ehrengaben 164	
Ankli Bruno	73	Kunst 460	Ehrengaben 176
Lipp Ernst	71	Veteranenstich 452	
Kohler Erhard	70	Auszahlung 54	Ehrengaben 189
Altermatt Mario	69	Militär 40	Thaler-Stich 48
Wagner Markus	69	Auszahlung 58	Thaler-Stich 56
Jeker Matthias	68	Juniorenstich 84	
Pellegrino Franco	68	Veteranenstich 421	Thaler-Stich 51
Hänggi Tobias	64	Juniorenstich 57	
Bracher Marco	60	Juniorenstich 82	

### **Gruppenwettkampf Kat. A**

Ankli Bruno 460 Pt.

Lack Niklaus 459

Gasser Erich 441

Stebler Hans 435

Stebler Hansruedi 425

Total Pt. 2220 Pt.

Mit dieser Punktzahl platzierte sich die Gruppe Viper nur gerade im 34. Rang von 116 teilnehmenden Gruppen.

## SIUS-CUP 2001

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns an diesem immer härter werdenden Wettkampf. Gesamtschweizerisch können nur gerade die ersten 10 Gruppen am Final teilnehmen. Dieser Wettkampf war für eine Gruppe, die im 2001 nie so recht auf Turen kam, einfach zu hart. Unsere Gruppe Viper klassierte sich mit 466 Punkten im 71.Rang von 110 Gruppen.

<b>Die Resultate:</b>	<b>Quali.</b>	<b>Final</b>	<b>Rang</b>
1. Seewen Feld	489	934Pt.	9.
2. Thun Stadt	486	955 "	3.
3. Niederurnen Stand	485	943	7.
4. Rubigen FSG	485	953	4.
5. Ebikon Wehrverein	485	958	1.
6. Sissach Frei	484	940	8.
7. Gonten Infanterie	483	949	5.
8. Siebnen SV	483	946	6.
9. Buchholterberg	483	957	2.
10. Zürich SG d. Stadt	482	909	10

Weitere Gruppen aus unserer Region.

12. Frick SV	481		
15. Liesberg	481		
43. Solothurn Feldw.	474		
46. Aesch	474		
51. Münchenstein	472		
<b>71. Nunningen - Frei</b>	<b><u>466</u></b>		
Stebler Hansruedi	97		
Lack Niklaus	95		
Gasser Erich	94		
Ankli Bruno	92		
Stebler Hans	88		
76. Breitenbach	445	Kat. B	
95. Seltisberg	460		
108. Gempen Frei	442		
113. Bubendorf	426	Kat B	

# Vereinsmeisterschaft 2001

Rg.	Name	Graf Osw. Büsserach	EWS. Büsserach	Feldsch. Himmelried	Schwarzb. Büsserach	Erzgraber Erschwil	Gilgenberg Zullwil	Herbstsch. Fehren	Standern. Oberbeinw.	Wintersch. Zullwil	Total Punkte	Wappen- Scheibe / ZB
1.	Lack Niklaus	77	98	68	76	75	77	76	77	76	700	1982 / VII
2.	Gasser Erich	77	92	69	74	76	78	78	76	76	696	1977 / VII
3.	Ankli Bruno	78	93	70	75	75	75	78	76	75	695	1972 / VII
4.	Stebler Hansruedi	73	91	65	74	75	76	77	78	79	688	1995 / VII
5.	Gasser Jeanette	72	95	66	74	76	75	76	78	75	687	1999 / IV
6.	Stebler Hans	74	92	60	76	75	74	77	75	70	673	1974 / VI
7.	Bracher Marco	70	96	63	73	75	69	74	74	75	669	2000 / IIII
8.	Bloch Jörg ***	74	93	65	74	68	76	74	71	72	667	2001 / II
9.	Häner Daniel	69	96	62	73	73	72	74	71	76	666	1998 / IV
10.	Kilcher Helga	70	92	57	76	72	72	75	70	74	658	1992 / II
11.	Jeker Matthias	65	92	62	70	72	72	78	75	71	657	IIII
12.	Wagner Markus	68	95	65	74	73	66	70	75	68	654	1997 IV
13.	Pellegrino Franco	72	92	61	69	66	68	72	71	69	640	VI
14.	Hänggi Tobias	62	88	58	69	60	68	72	61	44	582	II
15.	Kohler Erhard	71	87	67			72	--	--	68	365	1973 / VI
16.	Vogt Erwin	75	95	68	--	--	--	--	--	--	238	1975 / I
17.	Hug Andy	--	83	60	--	--	--	--	--	--	143	1996 / I
18.	Jeger Daniel	--	--	67	--	--	--	--	--	--	67	I
19.	Wildhaber Heinz	--	--	66	--	--	--	--	--	--	66	
20.	Häner Willi	--	--	65	--	--	--	--	--	--	65	
21.	Altermatt Mario	--	--	65	--	--	--	--	--	--	65	
22.	Schnoz Roger	--	--	64	--	--	--	--	--	--	64	
23.	Bracher Pascal	--	--	63	--	--	--	--	--	--	63	
24.	Häner Hannes	--	--	62	--	--	--	--	--	--	62	
25.	Lack Tanja	--	--	62	--	--	--	--	--	--	62	I

\*\*\* Gewinner der Wappenscheibe Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Zinnbecher belohnt

## Sektionsmeisterschaft 2001

An jeder Mittwochübung bis zum 15. Juni konnte im Stand Orpfel die Sektionsmeisterschaft geschossen werden. Dieser Wettkampf wurde in zwei Heimrunden und einem Final ausgetragen. Mit dem Einsatz von zehn Franken erhielten die Schützen ein schönes Kranzabzeichen oder eine Prämienkarte. Dieser Stich bot ein gutes Training am Anfang des Jahres und sollte **vor dem Feldschiessen geschossen werden**. Dank großem Interesse der Jungschützen nahmen insgesamt 20 Schützen am Wettkampf teil. Wir erreichten in der 2. Kat. ein Sektionsresultat von 49.007 Punkten und kamen auf Rang 45. Mit 50 Hundertstel haben wir ganz knapp an der zweiten Runde vorbeigeschossen. Wir steigerten uns aber gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Punkte im Durchschnitt. Dieser Durchschnitt könnte auch einen Einfluss auf die Kategorieneinteilung haben, schossen wir doch das letzte Jahr in der ersten Kategorie. Für die ersten 40 Sektionen wurde ein zweiter Durchgang ausgetragen. Von ihnen erreichten die 8 besten Sektionen den Final. Für die Qualifikation zum zweiten Durchgang musste ein Sektionsdurchschnitt von 49.057 Punkten geschossen werden.

### Resultate Sektionsmeisterschaft 2001

Ankli Bruno	50	98	Altermatt Mario	47	93
Stebler Hans	50	97	Wagner Markus	47	92
Gasser Erich	50	94	Kohler Erhard	46	96
Bloch Jörg	50	93	Stebler Hansruedi	46	95
Kilcher Helga	50	92	Jeker Matthias	44	94
Gasser Jeannette	50	91	Hänggi Markus	43	
Bracher Marco	49	96	Elsaesser Jan	42	
Lack Niklaus	49	96	Hänggi Tobias	42	
Pellegrino Franco	48	95	Saladin Dominik	38	
Häner Daniel	48	93			

Die Sektionsmeisterschaft ist für alle Schützen interessant. Sie bietet ein gutes Training für die kommende Saison. Auch in finanzieller Hinsicht stimmt der Preis und die erforderliche Punktzahl für das Kranzresultat oder die Prämienkarte. Also auf keinen Fall die Sektionsmeisterschaft im 2002 verpassen!!

## 79 Historisches Dornacherschiessen 2001

Am Sonntag, den 22. Juli 2001 fand das zur Tradition gewordene Dornacherschiessen statt. Wir Freischützen waren bereits in der ersten Serie aufgeboten. Jeder Schütze hat noch das miese Vorjahresresultat im Kopf, das uns lediglich den 19. Rang einbrachte. Mit totaler Windstille, aber mit Gegenlicht, das uns unter die Kappe schien, traten wir zum Wettkampf an. Zum grössten Teil hatten alle mit zwei Fünfern das Programm begonnen. Mit den beiden Fünferserien sah es bei den meisten nicht schlechter aus. Die acht Schützen schossen ein Resultat von 441 Punkten, was uns beim Absenden den ersten Rang einbrachte, und zugleich das Tages-Höchstresultat war. Unser Präsi hatte zweimal Glück. Zum einen schoss er das Maximum von 60 Punkten, zum zweiten war er beim Absenden von den beiden (Maximumschützen) der Ältere. Er wurde Meisterschütze und durfte die Bundesgabe (ein Karabiner 31, "Laufstäckä") in Empfang nehmen. Allen Teilnehmern, die zu diesem Glanzresultat beigetragen haben, ein aufrichtiges Dankeschön und recht herzliche Gratulation.

### Resultate Historisches Dornacherschiessen 2001

Lack Niklaus	60	Häner Daniel	55	
Ankli Bruno	58	Wagner Markus	54	
Gasser Jeannette	57	Stebler Hansruedi	53	
Gasser Erich	56	Stebler Hans	48	441

### Meltingerbergschiessen 2001

Bei diesem „Schiess“-anlass wurde neu in zwei Kategorien geschossen. Auch bei den Einzelschützen sind ab acht Zentrumstreffern zusätzliche Prämienkarten zu gewinnen. Mit einem Mix von Jungschützen, Damen und Aktiven stellten wir eine Gruppe.

#### Die Resultate

Kilcher Helga	12 Treffer	Häner Daniel	11 Treffer
Jeker Matthias	12	Wagner Markus	11
Lack Niklaus	12	Total	<b><u>58 Pt. 6. Rang</u></b>
Einzelschütze:		Bracher Marco	12 Treffer

## Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2001

Wie schon in den letzten Jahren beteiligten wir uns auch dieses Jahr an der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft. Der Wettkampf wurde in vier Durchgängen in den Monaten April, Juni, August und September geschossen. Wir beteiligten uns mit einer Mannschaft à 8 Schützen in der Liga A . In allen vier Runden schossen wir ein Total von 3014 Punkten. Das war 1 Punkt weniger als im letzten Jahr. Durchschnitt pro Schütze: 94.187 Punkte. In der Liga A kämpften acht Mannschaften um den Meistertitel. Mit dem Glanzresultat von 760 Punkten im vierten Durchgang belegten wir den 3. Rang und wurden zum Finale eingeladen.

### Resultate 2001

Stebler Hans	94	96	93	93	
Ankli Bruno	97	96	96	98	
Lack Niklaus	96	94	96	96	
Gasser Erich	94	97	96	96	
Kilcher Helga	93	92	90	93	
Stebler Hansruedi	91	94	95	93	
Gasser Jeanette	90	92	96	95	
Häner Daniel	89	91	96	96	
Total	744	752	758	760	<b>3014</b>

### Rangliste der Liga A (vor dem Finale)

<u>Liga A:</u>	Punkte	
Seewen Feld	3030	
Niederbuchsiten SV	3029	
Nunningen Freischützen	3014	
Dornach Freischützen	3009	
Aeschi Regional.	3005	
Oekingen SG 1.	2993	
<i>Günsberg Feld</i>	<i>2958</i>	<i>Abstieg</i>
<i>Kappel Schiessverein</i>	<i>2889</i>	<i>Abstieg</i>

Zum ersten mal in der Geschichte der Freischützen konnten die Aktiven (nicht Jungschützen) an diesem Finale teilhaben und das ist sicher der Treffsicherheit unserer Nachwuchsschützinnen und Schützen zu verdanken, die in der letzten Heimrunde besonders dazu beigetragen haben, dass die 760 Punkte erreicht wurden.

Als dritte Mannschaft von acht Finalmannschaften traten wir mit der halben Punktzahl von den Heimrunden zum Wettkampf an. Die Wettkampfstimmung war spannend, vielleicht etwas zu ernst, so dass unsere Schützen die Resultate, die sie erreichen könnten, nicht erbracht haben. Gemischt, und mit etwas Pech, belegten wir mit nur 2.5 Punkten Rückstand am Schluss den vierten Platz. Wir liessen uns die gute Stimmung nicht nehmen und durften in Sachen Kameradschaft einen schönen Tag erleben.



Die Finalisten von links nach rechts:

Bruno Ankli, Hansruedi Stebler, Hans Stebler, Helga Kilcher, Niklaus Lack, Jeannette Gasser, Daniel Häner, Erich Gasser

### **Finalrangliste: vom 3. Nov.der Liga A**

<b>Sektion</b>	<b>Vorrunde<sup>1/2</sup></b>	<b>Vorrd.1.</b>	<b>Rd. 2.Rd.</b>	<b>Total</b>	
Seewen Feldschützen	3030	1515	765	762	3042,0Pt.
Aeschi Regionalschützenverein	3005	1502.5	760	755	3017.5 “
Dornach Freischützen	3009	1504.5	753	752	3009.5 “
Nunningen Freischützen	3014	1507	748	752	3007,0 “
Niederbuchsiten Schützenverein	3029	1514.5	734	753	3001.5 “
Oekingen Schützengesellschaft	2993	1496.5	749	748	2993.5 “

### **Finalrangliste: vom 3. Nov.der Jungschützen**

<b>Sektion</b>	<b>Vorrunde<sup>1/2</sup></b>	<b>Vorrd.1.</b>	<b>Rd. 2.Rd.</b>	<b>Total</b>	
Günsberg Feldschützen	1313	656.5	438	455	1549,5Pt.
Niederbuchsiten Schützenverein	1309	654.5	427	426	1507.5 “
Dulliken Freier Schiessverein	1309	654.5	400	426	1480.5 “

## 2.Graf Oswald – Schiessen in Büsserach 2001

Bereits ab Mitte März fand unser erstes Schützenfest statt, welches zur Bezirks- und Vereinsmeisterschaft zählt. Das sehr frühe Schützenfest löste bei einigen Schützen Kritik aus. So blieb uns keine andere Wahl, als die Schützen aus dem Winterschlaf zu wecken und an den Samstagtrainings im Orpfel üben zu lassen. Am Schiessanlass war das Wetter turbulent und wechselhaft, was den meisten unserer Schützen Mühe bereitete. Nur wenige konnten mit ihrem Resultat zufrieden sein. Dementsprechend waren auch die Gruppenresultate etwas tiefer ausgefallen. Trotzdem belegte die Gruppe Viper den ersten Platz in Ihrer Kategorie. Von uns Freischützen beteiligten sich 16 Schützen.

### Resultate vom 2. Graf Oswald-Schiessen in Büsserach

#### Gruppe: Viper

Ankli Bruno	78 Pt.
Gasser Erich	77
Lack Niklaus	77
Stebler Hans	74
Stebler Hansruedi	<u>73</u>
Total	<b><u>379Pt</u></b>

Im 1. Rang in der Kat. A

#### Gruppe: Arsenal

Bloch Jörg	74 Pt.
Gasser Jeannette	72
Kilcher Helga	70
Häner Daniel	69
Jeker Matthias	<u>65</u>
Total	<b><u>350Pt</u></b>

Im 24. Rang in der Kat. A

#### Gruppe: Brächt

Pellegrino Franco	72 Pt.
Kohler Erhard	71
Bracher Marco	70
Wagner Markus	68
Hänggi Tobias	<u>62</u>
Total Pt.	<b><u>343Pt</u></b>

Im 24. Rang in der Kat. D

#### Einzelschütze:

Vogt Erwin	75 Pt.
------------	--------

Auszeichnungsquote	69,7%
Anzahl Schützen	548

## Standerneuerungsschiessen Oberbeinwil 2001

Die Schützengesellschaft Oberbeinwil hat vom Bund den Auftrag erhalten, bis zum Jahr 2001 die Anlage nach der Lärmschutzverordnung den neuen Richtlinien anzupassen. Aus dieser Pflicht entstand eine schöne Schiessanlage, die den heutigen Richtlinien in jeder Beziehung entspricht. Gleichzeitig wurden sechs Elektronische Scheiben installiert. Bei uns Freischützen zählte dieses Fest zur Vereinsmeisterschaft. Von unserem Verein besuchten 14 Schützen das Fest. Die Gruppe Viper belegte mit 382 Punkten in der Kategorie A den 4. Rang. Die frischgebackene Gruppe Arsenal brachte es ebenfalls in der Kat. A auf beachtliche 365 Punkte, und belegte den 28. Rang. Eine weitere Gruppe wurde nicht rangiert, da nicht alle Gruppenmitglieder teilnahmen.

### Die Resultate:

Stebler Hansruedi	78 Pt.
Lack Niklaus	77
Ankli Bruno	76
Gasser Erich	76
Stebler Hans	<u>75</u>
Total	<b><u>382</u></b>

Gruppe Viper im 4. Rang

Gasser Jeannette	78 Pt.	Wagner Markus	75 Pt.
Jeker Matthias	75	Bracher Marco	74
Häner Daniel	71	Pellegrino Franco	71
Bloch Jörg	71	Hänggi Tobias	61
Kilcher Helga	<u>70</u>	Gruppe nicht vollständig !	
Total	<b><u>365</u></b>		

Gruppe Arsenal im 28. Rang

*Anzahl Schützen 728*

*Auszeichnungsquote 79 %*

## 56. Schwarzbubenschiessen Büsserach (Unterbeinwil)

Für die Durchführung vom 56. Schwarzbubenschiessen war die Schützengesellschaft Unterbeinwil verantwortlich. Da die Infrastruktur in Beinwil nicht vorhanden ist, wurde der Anlass in der Schiessanlage in Büsserach durchgeführt. Zusammen mit dem Erzgraberschiessen und dem Meltingerbergschiessen war wieder ein Schützenwochenende angesagt. Unsere aktive Crew, bestehend aus fast 3 Gruppen, besuchte diesen Anlass. Das Programm bestand aus 2 Probe-, 4 Einzelschüssen und einer 4-er-Serie. Die beiden Gruppen „Viper und Arsenal“ schossen unter Ihren Erwartungen und belegten die Ränge 9 und 15. Mit einer Beteiligung von 14 Schützen haben wir jedoch unser Soll erreicht.

### Die Resultate:

#### Gruppe Viper

Stebler Hans	76 Pt.
Lack Niklaus	76
Ankli Bruno	75
Gasser Erich	74
Stebler Hansruedi	<u>74</u>
<i>Rang 9 Kat. A</i>	<b><u>375Pt.</u></b>

#### Gruppe Arsenal

Kilcher Helga	76 Pt.
Gasser Jeannette	74
Bloch Jörg	74
Häner Daniel	73
Jeker Matthias	<u>70</u>
<i>Rang 15 Kat. A</i>	<b><u>367Pt.</u></b>

#### Gruppe Brächt:

Wagner Markus	74 Pt.
Bracher Marco	73
Hänggi Tobias	69
Pellegrino Franco	69

nicht vollständige Gruppe, nicht Rangiert.

Anzahl Schützen	747
Auszeichnungsquote	75,26%

## 4. Erzgraber-Schiessen in Erschwil 2001

Einen interessanten Schiessplan legten uns die Organisatoren vom Erzgraberschiessen vor. Im Gruppenwettkampf waren tolle Preise zu gewinnen. Ebenso fand ein Gruppenwettkampf für Jungschützen statt. Risikofreudige Schützen konnten zusätzlich noch einen kombinierten Auszahlungsstich lösen. Wir Freischützen beteiligten uns mit zwei Gruppen in der Kategorie A, Eine dritte Gruppe in der Kat. D war nicht vollständig. Die Gruppen Viper und Arsenal belegten die Ränge 10 und 27. Auf diesem Stand ist dies eher eine schwache Leistung. 14 Schützen unseres Vereins besuchten das Fest.

### Die Resultate:

#### Gruppe Viper

Gasser Erich	76 Pt.
Stebler Hans	75
Ankli Bruno	75
Lack Niklaus	75
Stebler Hansruedi	<u>75</u>
<i>10.Rang in der Kat. A</i>	<b><u>376</u></b>

#### Gruppe Arsenal

Gasser Jeannette	76 Pt.
Häner Daniel	73
Kilcher Helga	72
Jeker Matthias	72
Bloch Jörg	<u>68</u>
<i>27. Rang in der Kat A</i>	<b><u>361</u></b>

#### Gruppe Brächt

Bracher Marco	75 Pt.
Wagner Markus	73
Pellegrino Franco	66
Hänggi Tobias	60

Gruppe nicht vollständig !

Nicht Rangiert.

*Anzahl Schützen 748*

*Auszeichnungsquote 77 %*

## 10. Ruine Gilgenberg-Schiessen in Zullwil

Jedes zweite Jahr findet in Zullwil das Gilgenbergschiessen statt. Dieses Jahr bereits zum 10. mal. Es zählt zur Vereins- und zur Bezirksmeisterschaft. Schützen, welche das Kranzresultat schossen, wurden mit einer Prämienkarte oder mit einem Stück „geräuchertem Speck“ ausgezeichnet. 15 Freischützen, eingeteilt in drei Gruppen, besuchten den Anlass. Die zwei Gruppen in der Kat. A kamen mit 380 und 367 Punkten auf die Plätze 8 und 16 . In der Gruppenrangliste der Kat. A kamen die ersten drei Gruppen auf 383 Punkte. Den 39. Rang mit 343 Punkten in der Kategorie D belegte die Gruppe „Brächt“.

### **Die Resultate:**

#### **Gruppe Viper**

Gasser Erich	78
Lack Niklaus	77
Stebler Hansruedi	76
Ankli Bruno	75
Stebler Hans	<u>74</u>
<i>Rang 8 Kat. A</i>	<b><u>380Pt.</u></b>

#### **Gruppe Arsenal**

Bloch Jörg	75
Gasser Jeannette	75
Häner Daniel	72
Kilcher Helga	72
Jeker Matthias	<u>72</u>
<i>Rang 16 Kat. A</i>	<b><u>367Pt.</u></b>

#### **Gruppe Brächt:**

Kohler Erhard	72 Pt.
Bracher Marco	69 „
Hänggi Tobias	68 „
Pellegrino Franco	68 „
Wagner Markus	<u>66 „</u>
<i>Rang 39 Kat. D</i>	<b><u>343Pt.</u></b>

Anzahl Schützen	742
Auszeichnungsquote	78.90 %

## 6. Herbstschiesen Fehren

Gleichzeitig mit dem Gilgenbergschiessen fand schon zum 6. mal das Herbstschiesen statt. Der Schiessstand in Fehren ist bekannt für hohe Resultate. Schossen doch alle von uns teilnehmenden Schützen das Kranzresultat. Unser Jungschütze Jeker Matthias schoss das gute Resultat von 78 Punkten mit einem 100-er Tiefschuss. Herzliche Gratulation. Wir beteiligten uns mit zwei rangierten Gruppen in der Kategorie A. Leider war in der Gruppe „Brächt“ ein Schütze zu wenig. Deshalb wurde sie nicht rangiert. Im Gruppenwettkampf siegte Seewen Feld mit guten 389 Punkten, gefolgt von Dornach, Oberwil und unsere Gruppe Viper mit je 386 Punkten.

### **Die Resultate:**

#### **Gruppe Viper**

Gasser Erich	78 Pt.
Ankli Bruno	78 “
Stebler Hans	77 “
Stebler Hansruedi	77 “
Lack Niklaus	<u>76 “</u>
<i>Rang 4 Kat. A</i>	<b><u>386Pt.</u></b>

#### **Gruppe Arsenal**

Jeker Matthias	78 Pt.
Gasser Jeannette	76 “
Kilcher Helga	75 “
Bloch Jörg	74 “
Häner Daniel	<u>74 “</u>
<i>Rang 16 Kat. A</i>	<b><u>377Pt.</u></b>

#### **Gruppe Brächt:**

Bracher Marco	74 Pt.
Hänggi Tobias	72 „
Pellegrino Franco	72 „
Wagner Markus	70 „

Gruppe nicht Vollständig !

Anzahl Schützen	765
Auszeichnungsquote	<b>86 %</b>

## Endschiessen 2001

Einmal mehr stand unser Kassier Hansruedi als Organisator an vorderster Stelle. Alle Vorstandsmitglieder und auch unsere Schützinnen boten Ihre Mithilfe an, sei es beim Standblattlösen oder bei der Führung der Schützenstube. Die familiäre Stimmung und der Zusammenhang kamen sehr gut zur Geltung.

Der sonnige und milde Spätherbsttag half bestimmt mit, dass, wieder 21 Schützen -19 Männer und 2 Frauen- den Weg in den Schiessstand fanden. Besonders erfreulich war die hohe Beteiligung der Jungschützen. Im Schiessen wurde um die Wurst geschossen. Dabei kam das Programm „Thun 95“ zur Anwendung. Der Wettkampf wurde in drei Kategorien durchgeführt: Junioren/Jungschützen, Standardgewehre, und Armeewaffen. Der Sieger in jeder Kategorie erhielt eine Lyonerwurst von 900 Gramm. Der zweite eine von 700 Gramm. Die übrigen Teilnehmer erhielten eine Wurst von 500 Gramm. Zur gleichen Zeit konnte für den Mannschaftsfinal und das Winterschiessen geübt werden. Auf etwas mehr Interesse stösst wieder einmal unsere „Metzgete“ vom Dorfmetzger Ruedi Hänggi. Über 30 Personen beteiligten sich am Essen. Trotz den sehr knapp berechneten Preisen für das Nachtessen und das Schiessen konnten unsere Jungschützen gratis am Essen und am Schiessen teilnehmen. Damit dem Verein keine zusätzlichen Kosten entstanden, spendierte unser Ehrenmitglied Peter Steiner eine willkommene Geldgabe. Das gemütliche Beisammensein und die Kameradschaft kamen wieder einmal auf ihre Rechnung. Die gute Stimmung hielt lange an, und es war recht spät, als die Letzten sich auf den Heimweg machten.

## Rangliste Endschiessen 2001

### Kat. Standardgewehre:

1. Ankli Bruno	80 (98)
2. Gasser Jeannette	77 (92)
3. Lack Niklaus	76 (97)
4. Stebler Hansruedi	76 (97)
5. Häner Daniel	76 (96)
6. Gasser Erich	75 (98)
7. Kilcher Helga	75 (98)
8. Stebler Hans	74 (89)
9. Bloch Jörg	73 (96)
10. Lipp Ernst	71 (97)

### Kat. Junioren / Jungschützen:

1. Bracher Marco	75 (93)
2. Saladin Dominik	68 (100)
3. Jeker Matthias	67 (90)
4. Bracher Markus	66 (83)
5. Hänggi Markus	65 (83)
6. Hänggi Tobias	64 (83)
7. Elsaesser Jan	59 (77)

### Kat. Armeewaffen:

1. Pellegrino Franco	71 (92)
2. Hug Andy	70 (85)
3. Hänggi Germann	67 (88)
4. Wagner Markus	62 (67)

## Resultate Obligatorisches Bundesprogramm 2001

Ankli Bruno	85 Pt.	Christen Daniel	71 Pt
Lack Niklaus	84 “	Häner Kurt	71 “
Stebler Hansruedi	83 “	Stebler Heiner	70 “
Wagner Markus	81 “	Hugelshofer Simon	70 “
Stebler Hans	80 “	Hänggi Bruno	70 “
Gasser Erich	80 “	Elsaesser Adrian	70 “
Wildhaber Heinz	79 “	Stebler Christian	70 “
Bracher Marco	79 “	Häner Heiner	70 “
Jeker Matthias	78 “	Bloch Jörg	69 “
Hänggi Markus	78 “	Kilcher Dominik	69 “
Fellmann Urs	78 “	Hänggi Beat	68 “
Häner Daniel	77 “	Hänggi Rudolf	68 “
Gasser André	76 “	Altermatt Dieter	66 “
Bloch Erich	75 “	Stebler Rolf	66 “
Altermatt Stephan	75 ”	Natter Thomas	65 ”
Kilcher Helga	75 “	Hänggi Tobias	65 “
Bührer Christoph	75 “	Pflugli Jörg	63 “
Volontè Claude	75 ”	Hänggi Roland	63 “
Häner Hannes	74 “	Tammaro Manuel	63 “
Hänggi Anton	74 “	Isenschmid Oliver	62 “
Lack Tanja	74 “	Ledèrrey Claude	61 “
Gasser Jeannette	74 “	Prinz Oliver	59 “
Hänggi Thomas	74 “	Hänggi Peter	53 “
Helg Pascal	73 “	Hänggi Norbert	53 “
Jeger Daniel	73 “	Würsch Thomas	50 “
Bracher Pascal	72 “	Häner Fredy	46 “
Altermatt Mario	72 “	Hänggi Patrik	46 “

**54 Schützinnen und Schützen schossen das Obligatorische Programm. Es schossen 35 mit dem Sturmgewehr 90. Mit dem Karabiner 12 Schützen, und mit dem Sturmgewehr 57 waren es 7 Schützen. Von den 54 Obligatorischschützen erreichten 42 die Anerkennungskarte, was einer Quote von 77% entspricht.**

## Winterschiessen 2001 in Zullwil

Bei sehr schönem Herbstwetter wurde das Winterschiessen durchgeführt. Es war unser letzter Schiessanlass, der zur Sektionsmeisterschaft zählte. Das OK vom Winterschiessverband und die Schützengesellschaft Zullwil boten den Schützen ein schönes und reibungsloses Fest an. Wir Freischützen stiegen gut vorbereitet in den Wettkampf. Einerseits wurde unser Endschiessen eine Woche vorher abgehalten. andererseits war unser Mannschaft am Samstag im Final in Balsthal. Unter den Sektionen, die dem Winterschiessverband angehören, wird ein Sektionswettkampf ausgetragen. An diesem Wettkampf führten wir mit einem Durchschnitt von 75,100 Punkten die Rangliste vor Seewen, Himmelried und Meltingen an. Unter den Einzelschützen, die dem Winterschiessverband angehören, gab es in vier Disziplinen Bänzen zu gewinnen, nämlich: höchster Einzelschütze, beste Dame, bester Veteran und bester Jungschütze. Für uns glich das Fest eher einem Bänzeschiessen, obwohl die Bänzen nicht immer vom Sieger gegessen wurden. Als Festsieger durfte unser Kassier Stebler Hansruedi mit sehr guten 79 Punkten ausgerufen werden. Nicht zum ersten mal holte sich Jeannette bei den Damen den Bänz. Zu guter Letzt bewies Marco Bracher mit seinem Sieg bei den Jungschützen seine Stärke. Von unserem Verein haben 16 Schützen den Weg nach Zullwil gefunden, ein Schütze weniger als im Vorjahr.

## Spezialbänze

Schützenkönig und bester Sektionsschütze:

	Stebler Hansruedi	Nunningen-Frei	79 Pt.
Beste Dame:	Gasser Jeannette	Nunningen-Frei	75 "
Bester Veteran:	Jeger Heiner	Meltingen	75 "
Bester Jungschütze:	Bracher Marco	Nunningen-Frei	75 "

## Resultate Winterschiessen 2001

Stebler Hansruedi	79	98	Lipp Ernst	73	92
Gasser Erich	76	96	Bloch Jörg	72	97
Häner Daniel	76	96	Jeker Matthias	71	92
Lack Niklaus	76	95	Stebler Hans	70	87
Ankli Bruno	75	98	Pellegrino Franco	69	87
Bracher Marco	75	92	Kohler Erhard	68	95
Gasser Jeannette	75	89	Wagner Markus	68	88
Kilcher Helga	74	93	Hänggi Tobias	44	87

### Resultate Verbandssektionen

1. Rang	75.100 Pt.	Nunningen -Frei
2. Rang	74.091 "	Seewen – Feld
3. Rang	73.750 "	Himmelried SG
4. Rang	73.000 "	Meltingen SG
5. Rang	72.818 "	Zullwil SG
6. Rang	71.875 "	Fehren SG
7. Rang	70.000 "	Nunningen Feld
8. Rang	66.857 "	Bretzwil SG

### Angaben vom OK

<i>Verbandsschützen</i>	<i>125 (128)</i>	<i>Auszeichnungen</i>	<i>232 (182)</i>
<i>Gäste</i>	<i>1162 (118)</i>	<i>Kranzquote</i>	<i>80.8% (74 %)</i>
<i>Total Schützen</i>	<i>287 (246)</i>	<i>Vereinsresultat</i>	<i>75.100 (74.45)</i>
<i>Gewinner Wanderpokal:</i>		<i>Himmelried SG</i>	

## **Kantonaler Jungschützenfinal in Büsserach**

Wie jedes Jahr findet Mitte August der kantonale Jungschützentag statt. Jungschützen, Jugendliche und Gruppen trafen sich in Büsserach und kämpften um den kantonalen Titel. Im Gruppenwettkampf haben sich die Nunninger nicht qualifiziert. Doch im Einzelwettkampf traten gleich drei Jungschützen an. Zur Qualifikation schossen sie das anspruchsvolle Programm von 20 Schüssen auf die Zehnerscheibe. Dabei belegten Bracher Marco den 11.Rang, Jeker Matthias den 46. Rang und Barriopedro Fabian den 69.Rang. Von den 80 Jungschützen gelangten deren 12 in den Ausstich. Mit dabei waren unsere „Asse“ Jeker Matthias und Bracher Marco. Da in der Vorrunde beide mit dem gleichen Gewehr schossen und sich beide bei den besten 12 befanden, musste einer mit einer anderen Waffe schießen, die nicht eingeschossen war. Marco nahm das nicht eingeschossene Gewehr und dies war so eingestellt, dass er die Scheibe nicht traf. Er musste den Wettkampf leider als nur elfter beenden. Matthias hingegen hatte überhaupt keine Mühe und schoss hervorragend. In einem äusserst harten und spannendem Ausstich wurde Matthias bei einem Resultat von 195 Punkten als Einzelsieger mit 4 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten gekrönt. Es war ein sehr spannender Wettkampf, der auch für uns Aktivschützen eine echte Herausforderung gewesen wäre.

### **Die Resultate:**

1. Rang	Jeker Matthias	Nunningen	195 Pt.	Schützenkönig
2. Rang	Ackermann Thomas	Kestenholz	191 Pt.	
3. Rang	Strahm Bruno	Schnottwil	180 Pt.	
11. Rang	Bracher Marco	Nunningen	107 Pt.	
44. Rang	Weber Ali	Büsserach	95 Pt.	
65. Rang	Barriopedro Fabian	Nunningen	59 Pt.	

## Eidg. Einzelfinal der Junioren in Thun:

In einer dezentralen Ausscheidung kann jeder Veteran und jeder Jungschütze an einem Programm von 20 Schüssen auf die Zehnerscheibe teilnehmen. Bei den Jungschützen sind die besten fünfzig finalberechtigt. Als einziger in der Nordwestschweiz erreichte die Qualifikation unser Bracher Marco. Am Final schoss jeder zehn Schüsse auf die Zehnerscheibe. Dieses Resultat wird zu den Heimresultaten dazugezählt. Am Nachmittag gelangten die besten zehn Klassierten in einen weiteren Final, an dem der Schweizermeister erkoren wird. Mit dem geschossenen Resultat von 187 Punkten (96 +91) glaubte unser Marco, sich nicht bei den ersten zehn Schützen qualifiziert zu haben und fuhr nach Hause. Einen Tag nach dem Final konnten die Resultate auf dem Internet angesehen werden und man stellte fest, dass Marco an zehnter Stelle aufgeführt war. Hätte er am Final teilgenommen und 95 Punkte geschossen, so hätte er den zweiten Platz erreicht.

	Name	Wohnort	1.Rd.	2.Rd.	1+2	Fina I	Total
1.	Bürki Rony	Günsberg	94	95	189	95	284
2.	Heinzmann Michael	Eyholz	92	97	189	92	281
3.	Schober Marco	Wilten	95	95	190	91	281
<b>10.</b>	<b>Bracher Marco</b>	<b>Nunningen</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>187</b>	<b>???</b>	<b>187</b>

## **2.Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche in Liestal**

Nach der ersten Auflage in Villeneuve führt nun Liestal das 2. Eidg. Schützenfest für Jugendliche durch. An den zwei Wochenenden vom 15.-17 / 23.24. Juni war das Liestal das „Mekka“ der Jugend in der schönen Schiessanlage auf der Sichertern. An unserer ersten Vorstandssitzung vom 26. Januar war dieser Anlass bereits ein Thema. Da in diesem Jahr die Feldschützen mit der Durchführung des Jungschützenkurses beauftragt waren, war eine Abklärung erforderlich, welcher Verein mit den Jungschützen das Fest besuchen sollte. Von verschiedenen Leitern und Hilfsleitern wurde uns mündlich mitgeteilt, dass sie das Fest mit den Jungschützen besuchen werden. Dann lief bis zum Fest nichts mehr. Einen Tag bevor das Fest sein Ende nahm, fragten wir nochmals bei den verantwortlichen Leitern nach. Die Antwort lautete: „Keine Zeit, wir besuchen das SO-Kantonale“. So blieb uns Freischützen keine andere Wahl als unsere drei Jungschützen zu packen und mit ihnen im letzten Moment am Samstag Nachmittag das Fest zu besuchen. Es war ein strahlend schöner Sommertag. Auf dem Festplatz war eine Riesenstimmung. Im Festzelt tönte Discosound und rund ums Festgelände feierten die Jugendlichen ihre Erfolge. Im Schiessstand waren keine Rangeure zu haben. Glücklicherweise war ab 16.00 Uhr eine Scheibe frei und unsere Jungprofis konnten Ihr Schiessprogramm absolvieren. Die Bedingungen waren mit der Hitze und dem leichten Gegenlicht eher schwierig. Trotzdem erreichten alle das wunderschöne Kranzabzeichen mit beachtlichen Resultaten. Herzliche Gratulation!

	Kurstich	Einzelstich	Sichertern
Jeker Matthias	55	69	334
Hänggi Tobias	55	65	315
Bracher Marco	55	64	303

## Die Seite der Veteranen

Wie jedes Jahr führten die Bezirksschützenveteranen das Jahresschiessen und die Generalversammlung am gleichen Tag durch. Am 1./2. Juni wurde in unserer schönen Anlage das Schiessen und die nachfolgende GV abgehalten. An der Versammlung wurde Bruno Jeger von Breitenbach als neuer Präsident gewählt. Er ist damit Nachfolger von Alphons Hänggi, der zugleich zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Vor der GV bewiesen die Veteranen, dass sie noch nichts von ihrer einstigen Treffsicherheit eingebüsst hatten. Es waren 55 Gewehrschützen auf 300 m und 17 Pistolenschützen aktiv. Das Programm lautete: 2 Probeschüsse, 10 Schuss Einzel auf Scheibe A10. Die 8 besten Schüsse sind rangbestimmend.

### **Resultate vom 15. Jahresschiessen 1.+ 2.Juni in Nunningen**

1. Vogt Erwin	79 Pt.	16. Hänggi Alphons, 25	74 Pt.
3. Stebler Hans	77 “	21. Hänggi Hans	73 “
4. Hänggi Dieter	76 “	22. Hänggi Alphons, 36	73 “
5. Hänggi Germann	76 “	25. Kohler Erhard	72 “
10. Pflugi Ernst	75 “	36. Flühler Alois	70 “
14. Pellegrino Franco	74 “	43. Spiess Hugo	67 ”
		44. Wahli Willi	67 “

An folgenden Anlässen waren unsere Nunninger Veteranen erfolgreich:

### **Kantonales Veteranenschiessen in Hägendorf.**

300 m Kat. A 4. Rang. Stebler Hans Nunningen 95 Pt.

### **Kant. Veteranenmeisterschaft:**

50 m Kat B 3. Rang Hänggi Alphons,25 Laufen mit 214.9 Pt.

### **Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Emmen**

300 m Militär Kat. D Hänggi Alphons,36 Nunningen mit 370 Pt.

### **Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft 2001**

300 m Kat. B 1.Rang Spiess Hugo. 35 Nunningen mit 177 Pt.  
300 m Kat. D 16.Rang Hänggi Dieter, 39 Nunningen mit 183 Pt.  
25 m Kat. D 3. Rang Blunier René, 39 Nunningen mit 193 Pt.

## Gönnerbeitrag 2001

Liebe Gönner, werte Schützenfreunde

Nicht einfach war die Saison und viele, fast zu viele Dinge, sind parallel zu unserer beliebten Freizeitbeschäftigung gelaufen. Das hat sich dann auch fast durchs Bandweg auf unsere Resultate ausgewirkt. Nichts desto Trotz haben vor allem unsere Jungschützen, unsere Junioren und unsere Frauen mit dem Standardgewehr unsere Ehre gerettet. Die Jahrelange Jugend- und Ausbildungsarbeit hat sich ein weiteres Mal ausgezahlt.

Im nächsten Jahr werden wir nach einjähriger Abwesenheit wieder einen Jungschützenkurs durchführen. Ganz bestimmt werden die Jungen die Ausbildung und Betreuung erhalten, die sie benötigen und die sie wieder an die Spitze des regionalen und Kantonalen Schiesssportes bringen wird.

Mitmachen, das Gesellschaftliche pflegen und vor allem die Jungen fördern und unterstützen soll das Motto im Jahr 2002 sein. Ich freue mich jetzt schon auf die sportlichen Anlässe und auf ein aufregendes Endschiessen, an dem ich ein ganz besonderes Zückerchen für Euch und Eure Familienmitglieder vorbereite.

In diesem Sinne danke ich Euch recht herzlich für die im 2001 gespendeten Gönnerbeiträge und hoffe, dass wir auch im 2002 wieder auf Euch zählen können.

Der detaillierte Kassenbericht kann bei mir oder beim Aktuar eingesehen werden, wird aber an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Alles Gute, Gesundheit und vor allem „Guet Schuss“ wünscht Euch

dr Kassier Hansruedi Stebler